

OEB Wirkungslogik

mycelia

März 2024

OEB-Wirkungslogik für externe Kommunikation (gekürzte Fassung)

Gesellschaftliches Problem

Bedarf der Zielgruppe

Ansatz

Leistungen

Veränderungen¹ Vision

Tiefere

Selbst-

Hervorhebung von

► Kompetenzen in

Bewerbungen

Beginn von Verwendung von

kommunizieren (z.B. durch

Badges, um Wirkung zu

evaluie ren und zu

direktes Teilen)

reflexion

Erwerben Kompetenzen oft in non-formalen Settings, aber bekommen dafür keine Anerkennung oder keinen Nachweis und sind sich häufig nicht bewusst, dass sie die Kompetenzen überhaupt erworben haben

standardisierten Weg

1. Verständnis, was die eigenen Kompetenzen sind

- 2. Perspektive, wie die erworbenen Fähigkeiten
- 3. Möglichkeiten, erworbene Kompetenzen glaubhaft zu vermitteln

. Steigerung des Wertes des

2. Verständnis der Lernenden

3. Transparenz, welche

Open Source

Zertifizierungs-

system für

Kompetenzen:

Kompetenzen für Sensemaking:

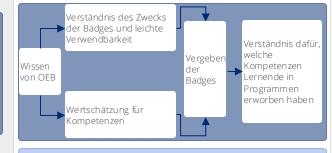
- Badges
- digitaler Rucksack

Unterstützungstool für

Transparenz der eigenen

- individuelles Kompetenzprofil
- Einfache Badge-Vergabe
- Individuelles Feedback für

jede Zielgruppe KI-Badge Assistent zur



Beschäftigung mit

↑ Wertschätzung der

Kompetenzen, die

erworben werden

außerhalb der Schule

Kompetenzen &

Kompetenz-

entwicklung

Glauben, dass es

Relevanz hat, über

Verständnis von

Erkennung des

Kompetenzen in

Bewerbungen

Werts von

Kompetenzenprofil

in dividuelle m

nachzudenken

Erkennung des

Werts und des

von Badges

Anwen dungsfalls

Wissen

Kompet

enzen

über

Durch ein etabliertes System werden Kompetenzen flächendeckend erworben & wertgeschätzt, dabei sind sich alle Menschen ihrer individuellen

Kompetenzen

bewusst

Einzelne Pädagogische Fachkräfte

Kompetenzen Lernende in einem Programm erworben haben, und viele sind sich des Kompetenzerwerbs selbst nicht bewusst

Fehlt es an einem

standardisierten Weg, andere Akteure zu überzeugen, dass der non-formale Bildungssektor wirksam ist und gebraucht wird und an einer Anschlussfähigkeit mit schulischen Leistungen

1. Nachweis, dass Angebote wertvolle Kompetenzen vermitteln

4. Weg, Kompetenzen der

- 2. Beweis & Anerkennung der Wirksamkeit eines Programms
- 3. Erhöhte Relevanz einer Organisation
- 4. Mehr Teilnehmer*innen

gezielten Angeboten für Open Educational **Dokumentation** von Badges vermittelten Kompetenzen

DEB-Plattform mit

- Ühersicht über vermitteltes Kompetenzportfolio
- Gemeinsame Sprache über Kompetenzen
- Infrastruktur
- mit klarer Kompetenzbenennung

Anerkennende

Suchen nach Kompetenzen, **aber** die Darstellung von Kompetenzen ist oft nicht vorhanden oder es ist sehr schwierig, diese z.B. aus Bewerbungsunterlagen herauszulesen

- 1. Transparenz, welche Kompetenzen Bewerber*innen mitbringen
- 2. Verständnis von Relevanz von non-formalem Lernen für ein Programm

Fälschungssichere Badges &

Standardisierte Dokumente

Einblick in Kompetenzen von Bewerber*innen

Erkennung des Umfangreicheres Bild von Werts und des Fähigkeiten durch Badges Anwen dungsfalls als jenes der formalen von Badges Leistungsnachweise Verständnis, welche Kompetenzen Bewerber*innen aus ihrer non-formalen

Bildung mit bringen

Wirkungslogik Stand März 2024. 1. Schlüsselveränderungen innerhalb des ersten Jahres.

OEB-Wirkungslogik für interne Zwecke (detaillierte Version)

OEB-Wirkungslogik (1/5): Ausgangssituation

Gesellschaftliches Problem

Lernende

- Lernende **erwerben oft in non-formalen Settings die Kompetenzen**¹, die in einer heutigen und zukünftigen Welt dringend gebraucht werden, aber sie **bekommen dafür keine Anerkennung**
- Lernende sind sich häufig nicht bewusst, dass sie die Kompetenzen überhaupt erworben haben, oder sie haben keinen Weg, die Kompetenzen nachzuweisen

Einzelne Pädagogische Fachkräfte

- Pädagogische Fachkräfte in der non-formalen Bildung haben keinen standardisierten und einfachen Weg, festzustellen, welche Kompetenzen die Lernenden in dem Programm erworben haben, oder Kompetenzen nachzuweisen und anzuerkennen
- Viele sind sich des Kompetenzerwerbs selbst nicht bewusst. Es fehlt an Reflexion, da es im Moment keinen Mehrwert für die Lernenden oder die Institutionen hat

Organisationen des nonformalen Bildungssektors

- Es gibt keinen standardisierten Weg, andere Akteure (u.a. Förderinstitutionen, potenzielle Lernende, potenzielle Fachkräfte) zu überzeugen, dass der non-formale Bildungssektor wirksam ist und gebraucht wird, u.a. deswegen werden die Angebote nicht oft genug in Anspruch genommen
- Darüber hinaus gibt es keine Anschlussfähigkeit mit schulischen Leistungen
- Dabei muss jede Organisation 'das Rad neu erfinden', um sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Unterstützung zu bekommen, sowie um neue Lernende und Lehrende zu gewinnen

Anerkennende

- Anerkennende suchen nach Kompetenzen
- Die Darstellung von Kompetenzen ist oft nicht vorhanden oder es ist sehr schwierig, diese aus z.B. Bewerbungsunterlagen herauszulesen



OEB-Wirkungslogik (2/5): Ausgangssituation

Ausgestaltung des Problems aus der Zielgruppensicht

Lernende

Niemand weist mir die Kompetenzen aus, die ich erworben habe (weder in der Schule noch in non-formalen Settings) Viele reden von "(Zukunfts)Kompetenzen", aber ich weiß nicht, was sie sind und ob ich die überhaupt besitze Außerhalb der Schule bin ich aktiv & engagiere mich, mache Dinge, die mir Spaß machen. Ob ich hier wichtige Kompetenzen erwerbe, weiß ich nicht

Einzelne Pädagogische Fachkräfte Programm Lernenden wichtige Kompetenzen beibringt, aber ich kann es nicht dokumentieren ode beweisen. Das macht es noch schwieriger, mehr Lernende zu meinem Programm zu gewinnen Ich habe Schwierigkeiten bei der Definition von Kompetenzen, die die Lernenden in meinem Programm erwerben

Ich weiß, dass Lernende eher wegen des spannenden Inhalts zu meinem Programm kommen als wegen der zu erwerbenden Kompetenzen Lernende schätzen den Erwerb von Kompetenzen nicht, und dementsprechend wird mein Angebot beeinträchtigt Meine Angebote haben eine hohe Wertigkeit und ich kann als pädagogische Fachkraft individuelle Talente und Stärken im nonformalen Lernkontext viel besser fördern als in der Schule. Doch meine Angebote spielen in der Bildungsbiographie der Lernenden kaum eine Rolle

Organisationen des nonformalen Bildungssektors

Ich möchte weitere Teilnehmende für meine Organisation gewinnen

Es ist aufwändig und nicht "messbar" valide, aufzuzeigen, welche Wirkung meine Bildungsangebote erzeugen

Anerkennende

Ich weiß nicht, wie viel Wert ich auf Lernerfahrungen in non-formalen Programmen legen sollte, die Bewerber*innen in ihren Bewerbungen beschreiben Ich habe keine Möglichkeit zu überprüfen, ob Bewerber*innen wirklich über die Kompetenzen verfügen, die sie beschreiben Ich habe spezifische Anforderungen an Kompetenzen für potenzielle Studierende / Mitarbeiter*innen, allerdings bin ich mir nicht sicher, wie ich die Kompetenzen identifizieren kann Bewerber*innen bewerben sich mit Noten, ich suche aber Menschen mit Kompetenzen diese werden durch die Schulnoten nicht klar



Wirkungslogik Stand März 2024.

OEB-Wirkungslogik (3/5): Ausgangssituation & Voraussetzung für Wirkung

Bedarf der Zielgruppe



Ansatz

Lernende

- Verständnis davon, was Kompetenzen sind, dass sie diese entwickeln und welche ihre eigenen Fähigkeiten sind
- Perspektive, wie ihnen die erworbenen Fähigkeiten helfen
- Möglichkeiten, die erworbenen Kompetenzen glaubhaft zu vermitteln

Einzelne Pädagogische Fachkräfte

Akteure des non-formalen Bildungssektors

- Steigerung des Wertes des non-formalen Lernens
- Verständnis der Lernenden für den Wert der Angebote zur Kompetenzentwicklung, sodass Lernende ihr non-formales
- Transparenz darüber, welche Fähigkeiten die Lernenden erworben haben und wie die Fachkräfte diese unterstützen
- Einen Weg, die erworbenen Kompetenzen der Lernenden nachzuweisen (bzw. nicht nur via Teilnahmezertifikat)

Organisationen des nonformalen Bildungssektors

- 1. Nachweis, dass die Angebote wertvolle Kompetenzen vermitteln, um die Wertigkeit non-formalen Lernens zu demonstrieren
- Standardisierte Indikatoren / Ansätze für den Beweis der Wirksamkeit eines Programms
- Erhöhte Relevanz einer Organisation in Bezug auf Bildungsthemen
- 4. Anerkennung der Wirksamkeit eines Programms
- 5. Teilnehmer*innen für ein Programm

Anerkennende

- 1. Transparenz darüber, welche Kompetenzen Bewerber*innen mitbringen
- 2. Verständnis von Relevanz von non-formalem Lernen für ein Programm

Open Source Zertifizierungssystem für Kompetenzen:

Open Educational Badges



OEB-Wirkungslogik (4/5): Voraussetzung für Wirkung

Leistungen Aktuell Möglichkeit zur Selbstreflexion (O1/O2 '25) 1. Unterstützungstool für Transparenz der eigenen Kompetenzen für Sensemaking Badges gewinnen per Selbstanalyse (Q1/Q2 '25) • Badges übermittelt per E-Mail (png) und als PDF Zertifikat Badges gewinnen durch Peer Feedback (Q3/Q4 '25) • Digitaler Rucksack mit einer Übersicht über Badges Berufsorientierung durch Badges, Anzeigen von Berufspfaden & zielgerichtete Jobmatchings (Q3/Q4 '25) • Individuelles Kompetenzprofil / Übersicht über eigene Kompetenzen / Lernpfade • Integration von sozialen Features² (Q4 '25 – Q1 '26) • Erste Prototypen für Gamification der App Anerkennung der Badges als Studienleistung ('26) KI-Badge Assistent zur Analyse der Kompetenzen • Umwandlung von Kursbeschreibung in Badges (Fertigkeiten & Wissen) OEB-Plattform • Auswahl von Kompetenzen & automatisiertes Alignment mit mit gezielten Angeboten für Möglichkeit, Kompetenzen selbst zu definieren jede Einfache Vergabe per E-Mail, per QR-Code oder aus bestehendem LMS (Q3 '24) Zielgruppe Individuelles Feedback für Lernende durch flexible Kompetenznachweis-Auswertungen und Analysen der eigenen Institutionen (vgl. Wirkungsanalyse) ('25) Dokumentation von vermittelten Kompetenzen (Nachweis) Anschlussfähigkeit über weitere Lernmanagementsystem Übersicht über vermitteltes Kompetenzportfolio (der Bildungsorganisation) Plug-Ins ('24/'25) 3. Gemeinsame Sprache über Kompetenzen (durch Kompetenzframework) Anerkennung von Open Badges von / durch andere

Bildungssektors

Organisationen

Lernende

Einzelne

Pädagogische

Fachkräfte

des non-

formalen

Anerkennende

- 1. Fälschungssichere Badges und Infrastruktur
- 2. Standardisierte Dokumente mit klarer Kompetenzbenennung verknüpft mit den Inhalten der Lernangebote¹
- 3. Einblick in Kompetenzen von Bewerber*innen

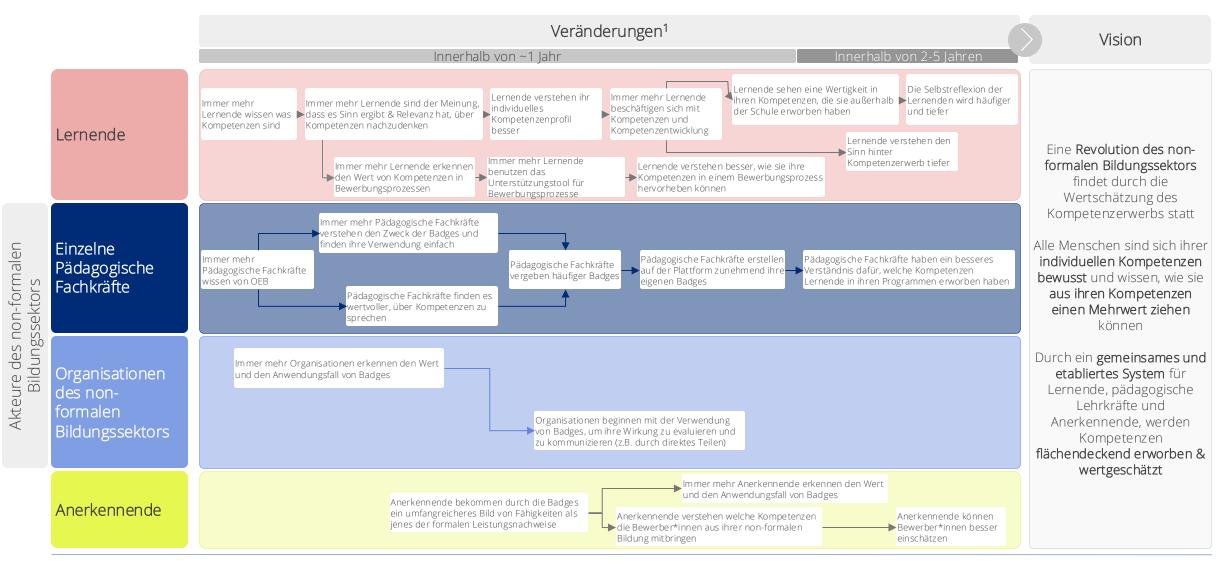
• Plug-In für Recruitingsysteme ('25)

Anbieter/ Bildungsorganisationen (Q1/Q2 '25)

 Verknüpfung mit dem Verifiable Credentials Datenmodell durch Open Badges 3.0 ('26)



OEB-Wirkungslogik (5/5): Wirkung





value for good.

Value for Good GmbH Französische Straße 47, 10117 Berlin, Germany www.valueforgood.com HRB 157107 B Amtsgericht Charlottenburg Geschäftsführung: Clara Péron, Rayd Abu-Ayyash